

Nutzung regenerativer Energien

Ein besonderes Zeichen für Umweltschutz setzt die Schreinerei mit einer großflächigen Solaranlage auf dem Dach des Firmengebäudes und des Mietshauses. Diese kann mit einer Spitzenleistung von über 130 kW den Jahresstromverbrauch der Schreinerei decken.



Die beiden großflächigen Photovoltaik-Anlagen der Schreinerei und des Mietshauses

Der darüber hinaus produzierte Strom soll in Zukunft für eine Schnellladestation für Elektroautos auf dem Parkplatz der Schreinerei genutzt werden. Dort können Elektroautos mit dem Strom unserer Solarzellen geladen werden. Die Anschaffung eines Elektroautos als Firmenwagen ist damit verbunden.

Aktueller Stand der Technik

Wir halten unseren Maschinenpark auf einem aktuellen Stand, um Ressourcen zu sparen und wettbewerbsfähig zu bleiben. Um für eine nachhaltige und fachgerechte Herstellung und Montage unserer Produkte zu sorgen, besuchen wir Lehrgänge zu verschiedensten Themen, wie z. B. „Fachgerechte Abdichtung von Fenstern, Türen und Bauteilfugen“. Auf diese Weise können wir durch unsere Produkte auch bei den Häusern unserer Kunden Energie einsparen.

Wir setzen auf eine gelebte Nachhaltigkeit und sind der festen Überzeugung, dass langfristige Wettbewerbsfähigkeit nur im Einklang mit ökologischem Wirtschaften sichergestellt werden kann.

Mit besten Grüßen
Ihre Schreinerei Schneider

Finden Sie mehr über uns heraus:
www.ihr-schreinermeister.de



***Gemeinsam handeln
für die Welt von morgen***

BAU- &
MÖBELSCHREINEREI
H. SCHNEIDER GmbH



Nachhaltige und umweltfreundliche Schreinereiprodukte

Als mittelständisches Familienunternehmen verfolgen wir das Ziel, die Flora und Fauna unserer Welt für die nachfolgenden Generationen so zu erhalten, wie wir sie heute kennen. Wir sind überzeugt davon, dass die Ausrichtung auf ein nachhaltiges Wirtschaften, auch unserem Unternehmen ein nachhaltiges Wachstum garantiert.



Das Firmengelände der Hubert Schneider GmbH

Aus der Region für die Region

Unsere Kunden stammen vornehmlich aus unserer Region. Durch den regionalen Kundenstamm werden Ressourcen für Anfahrt und Transport reduziert und gleichzeitig CO₂ eingespart. Mit ca. 80 % der Aufträge im Umkreis von 20 Kilometern ist

die Schreinerei ein verlässlicher Partner mit kurzen Lieferwegen für ihre Kunden.

Bewusster Materialverbrauch

Wir achten bei der Herstellung unserer Produkte auf eine nachhaltige Materialnutzung. Der Rohstoff Holz wird zumeist von Lieferanten aus der näheren Umgebung bezogen, die die Bestrebungen einer nachhaltigen Forstwirtschaft verfolgen und dies durch FSC® bzw. PEFC™ Zertifizierungen belegen. Zudem nutzen wir die Möglichkeit, Holz aus unserem nahe gelegenen Forst für die Produktion einzusetzen.

Gezielte Wärmeproduktion und -versorgung

Wir versuchen, Holzverschnitte bei der Produktion unserer Produkte so gut es geht zu minimieren. Anfallende Verschnitte werden in einer betriebseigenen Anlage zu Hackschnitzeln verarbeitet. Verschnitt des Sägewerks bei der Produktion von eigenem Nutzholz wird ebenfalls gehäckselt und mit Restwärme der Biogasanlage Großbardorf getrocknet. Denn getrocknetes Holz maximiert die

Wärmegewinnung bei der Verbrennung und reduziert klima- und gesundheitsschädliche Emissionen.



Holz aus dem eigenen Forst, Produktion von Nutzholz und Hackschnitzeln

Sägespäne, die bei der Verarbeitung unserer Produkte anfallen, werden mittels Absaugung in unseren Lagerturm befördert. Wärmeverluste durch die abgesaugte Luft werden mittels Wärmerückgewinnung minimiert.

Hackschnitzel und Sägespäne werden bei Bedarf vollautomatisch unserer Zentralheizung zugeführt. Die Heizungsanlage kann die Schreinerei das ganze Jahr über mit Wärme versorgen. Die Leistung der Heizung ist so dimensioniert, dass in naher Zukunft ein nahe gelegenes Mietshaus mit mehreren Parteien ebenfalls mit Fernwärme versorgt werden kann.